

## PRESSEINFORMATION

Nr. 41/2009 vom 13.11.2009

### **Junge Union Hessen setzt sich durch: Rechnungsprüfungsausschuss bleibt erhalten!**

*Wiesbaden.* Die Junge Union Hessen begrüßt, dass die CDU-Landtagsfraktion einen Änderungsantrag zum Hessischen Hochschulgesetz eingebracht hat, der den Erhalt des Rechnungsprüfungsausschusses in der studentischen Selbstverwaltung garantiert. „Damit wird eine Forderung der Jungen Union Hessen aufgegriffen. Bei der Beratung zur Novellierung des Hessischen Hochschulgesetzes haben wir den Erhalt des Ausschusses immer wieder gefordert“, so Stephan Klenner, wissenschaftspolitischer Referent im JU-Landesvorstand.

Im Entwurf von CDU-Wissenschaftsministerin Eva Kühne-Hörmann war der Rechnungsprüfungsausschuss nicht im Gesetzestext vorgesehen. Dies hätte einen gravierenden Kontrollverlust der Oppositionsfraktionen in den Studentenparlamenten bedeutet.

„Einmal mehr hat sich gezeigt: Die Junge Union Hessen steht an der Seite der Studenten. In vielen Gesprächen mit Vertretern der CDU-Landtagsfraktion haben wir mehr erreicht als jeder radikale Demonstrant, der irgendwo einen Hörsaal besetzt!“, so Stephan Klenner.

Die Junge Union Hessen ist trotz des erreichten Erfolgs noch nicht zufrieden: Der Verband will eine strukturelle Reform der studentischen Mitbestimmung. Das Studentenparlament soll sich künftig zu einem Drittel aus Vertretern der Fachschaften zusammensetzen. „Für dieses Ziel werden wir weiter kämpfen!“, kündigt Stephan Klenner an.

#### **Pressesprecher**

Alexander Krey  
Grimmstraße 19  
63165 Mühlheim am Main  
Telefon (069) 79 83 43 65  
Mobil (0170) 6 56 00 42  
[alexander.krey@ju-hessen.de](mailto:alexander.krey@ju-hessen.de)

#### **Landesgeschäftsstelle**

Frankfurter Str. 6  
65189 Wiesbaden  
Telefon (0611) 37 90 97  
Telefax (0611) 37 10 20  
[ju@ju-hessen.de](mailto:ju@ju-hessen.de)